

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Stadtmusikmeister Heinrich Römer,

der Persönlichkeit nach _____ kannt,

_____ einundvierzig Jahre alt, wohnhaft zu Friedrichs-

4. der Kaufmann Johann Gottlieb Lehmann

der Persönlichkeit nach _____ kannt,

auf und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Friedrichs-

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

F. Klein
W. Klein geb. Förs
Heinrich Römer
H. Lehmann.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Der Standesbeamte.

Wiss.

Nr. 7.

Friedrichsstadt am 14. August 1888

Jahr tausend acht hundert achtzig und eins

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Käufer Heinrich Wilhelm Dörz

der Persönlichkeit nach _____ kannt,

Katholiken Religion, geboren den 14. August 1861
Jahre tausend acht hundert
fünfzig und acht zu Friedrichs-

Sohn des Fabrikarbeiter Joseph Wilhelm Dörz
und der Anna Maria Anna Maria, geborene
Krauer, _____ wohnhaft

zu Friedrichsstadt _____
2. die Magd Anna Friederica Peters

der Persönlichkeit nach _____ kannt,

Katholiken Religion, geboren den 29. Januar
1866 des Jahres tausend acht hundert
fünfzig und fünf zu Pirmasens, Kais.
Sieg, _____, wohnhaft zu Friedrichs-

Tochter des Arztes Peter Joseph Peters und
der Anna Maria Anna Maria, geborene
Boggen, _____ wohnhaft
zu Pirmasens _____